

Stuttgart, 26.01.2016

Zumeldung zur PM des Kultusministeriums:

Berufsschullehrerverband begrüßt die Reduzierung des strukturellen Unterrichtsdefizits

BLV fordert für Schuljahr 2016/17 einen Verzicht auf im Haushalt vorgesehene Stellenkürzungen

Der Vorsitzende des Berufsschullehrerverbandes (BLV), Herbert Huber, begrüßt die Reduzierung des strukturellen Defizits auf 1,8 % der Pflichtstunden. Sie ist die Folge einer guten Lehrereinstellung im Jahr 2015 mit rund 400 zusätzlichen Deputaten, die allerdings zum Teil nur mittelfinanziert sind und damit den Schulen nicht dauerhaft zur Verfügung stehen. Außerdem droht den beruflichen Schulen Stellenkürzungen zum 1. Februar 2017, weil im Staatshaushaltsplan für diesen Zeitpunkt 365 Stellen wegfallen sollen. Dieser sog. kw-Vermerk muss umgehend entfallen, so Herbert Huber. Außerdem muss jetzt die Überstundenbugwelle von etwa 1.600 Deputaten endlich abgebaut werden.

Für das Einstellungsjahr 2016, das gerade mit der Stellenausschreibung „ländlicher Raum“ beginnt, fordert der Berufsschullehrerverband eine ähnlich hohe Lehrereinstellung wie im abgelaufenen Jahr. Die stark wachsende Zahl von Flüchtlingsklassen (VABO-Klassen), der Abbau der Überstundenbugwelle und eine weitere Verbesserung der Unterrichtsversorgung erfordern dies. Für das Hauptausschreibungsverfahren im April 2016

Pressemitteilung – Berufsschullehrerverband Baden-Württemberg

müssten mindestens 650 Stellen schulscharf ausgeschrieben werden. Es darf nicht geschehen, dass die besten Bewerber in die benachbarten Bundesländer abwandern, so Herbert Huber abschließend.

* * *

An den beruflichen Schulen werden im laufenden Schuljahr landesweit rund 358.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg über 10.000 Lehrerinnen und Lehrer.

*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

*

verantwortlich i. S. d. P.
Herbert Huber, Kniebisstr. 7a, 77767 Appenweier

Fon: 07805 910907 Mobil: 0170 5539188
Fax: 07805 910908
Mail: info@blv-bw.de

Pressereferent: Friedrich Graser Tel. 0173 669 1106

Ein Foto von Herrn Huber erhalten Sie über folgenden Link:
<https://server.ibg.og.bw.schule.de/~huber/huber.jpg>